

## Schulinterner Lehrplan für das Fach Englisch in der Jahrgangsstufe 6

Vorbemerkungen zum Verständnis:

- Die Ausführungen beziehen sich auf das Lehrwerk Access 2 (G9) des Cornelsen Verlags.
- Die im Lehrplan **gelb** markierten Unterrichtsinhalte sind optional.
- Die im Lehrplan **rot** markierten Unterrichtsinhalte beziehen sich auf den Medienkompetenzrahmen.
- Die im Lehrplan **blau** markierten Unterrichtsinhalte beziehen sich auf kooperative Lernformen.
- Die im Lehrplan **grün** markierten Unterrichtsinhalte beziehen sich auf die Verbraucherbildung.

Zeitraum	English G Access G9 Band 2 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klassenarbeit
	<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über die Ferien sprechen</li> <li>- über eine Reise sprechen</li> <li>- telefonieren</li> <li>- neue Nachbarn kennenlernen</li> </ul> <p><b>Lernaufgabe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Make a brochure about good places for a holiday</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- putting a page together</li> <li>- making notes with a crib sheet</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- holidays, the weather, getting in touch</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- simple past: (to) be; positive statements, questions, negative statements</li> </ul> <p><b>Everyday English</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Where's my mobile?</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (S. 9, 10, 11, 16, 18, 20, 23, 27)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 20, 27)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 11, 20, 27)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 8, 9, 10, 14, 17, 18, 22, 28, 29)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (u.a. S. 10, 11, 21)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 23, 26, 30)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 26 – crib sheets)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 14)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 9, 25, 29)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 12: holidays, weather, S. 21: getting in touch)</li> <li>- Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. (S. 13)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- simple past (S. 11, 15, 19, 24)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 15)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S.20)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 15)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (u.a. Grammar and Practice S. 180)</li> </ul>	<p><b>auf die Klasse abgestimmt planbar nach Maßgabe der fachinternen Übereinkunft zur Leistungsbewertung in der Sek I</b></p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (S. 21)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 21)</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 8, 12, 21)</li> <li>- <b>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (u.a. Grammar and Practice, Angebote im Workbook)</b></li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (u.a. Have a go S. 10, 18, 23)</li> <li>- <b>einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 13)</b></li> <li>• <b>den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 31, Angebote im Workbook Checkpoint)</b></li> </ul> <p><b>Fachliche Konkretisierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (S. 13)</li> <li>- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 10, 14, 18, 22; Reading course S. 17)</li> <li>- einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Grammar and Practice, <b>Skills and Media Competence</b>)</li> </ul>	
--	--	---	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 31, Checkpoint im Workbook)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 15, 19, 24)</li> </ul>		
		<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 13)</li> <li>- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 13)</li> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 13, 23, 30)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 13, 26, 30)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 8, 9, 23, 27, 29)</li> </ul>		

Zeitraum	English G Access G9 Band 2 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klassenarbeit
	<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulalltag in Großbritannien</li> <li>- Berge und Flüsse Großbritanniens</li> <li>- über Pläne und Vorhaben sprechen</li> <li>- über Musik, Filme und</li> <li>- Theateraufführungen sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Write a short article about music for a class magazine.</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- A vocabulary picture poster</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- school, the natural world, stage and film</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- going to-future</li> <li>- comparison of adjectives</li> <li>- possessive pronouns</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- At the cinema</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 34, 41)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 32, 34, 35, 37, 41, 44, 47)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 35)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 34, 36, 40, 48, 49)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 35, 38, 43)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 35, 43)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 49)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (u.a. S. 50)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nach-erzählend und zusammenfassend wieder-geben (S. 35, 49)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 42, 49)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- going to-future (S. 35)</li> <li>- comparison of adjectives (S. 38)</li> <li>- possessive pronouns (S. 44, 45)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 35, 44)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 42)</li> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 176)</li> <li>- die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben. (S. 42)</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p><b>auf die Klasse abgestimmt planbar nach Maßgabe der fachinternen Übereinkunft zur Leistungsbewertung in der Sek I</b></p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (Reading course S. 39, 41, 49)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 49, 50)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 45)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 45)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 42)</li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 42, 43, Grammar and Practice)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 46, Skills and Media Competence)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten (S. 51, Checkpoint im Workbook)</li> </ul> <p><i>Fachliche Konkretisierungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 39)</li> <li>- einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Skills and Media Competence)</li> <li>- einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 51)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und</li> </ul>	
--	--	---	---	--

			<p>Grammatik erkennen und benennen (S. 35, 38, Grammar and Practice)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 176)</li> </ul>	
		<p><b>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 41, 50)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 46)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 41, 47)</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 41)</li> <li>- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 47)</li> </ul>		

Zeitraum	English G Access G9 Band 2 - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klassenarbeit
	<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtpläne lesen</li> <li>- sich in einer Stadt orientieren</li> <li>- einkaufen: Dinge und Mengen benennen</li> <li>- einkaufen: über Preise sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Put together a rally around your town or area for a visitor from Britain</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <p>Study poster: internet research</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- public buildings; giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- relative clauses</li> <li>- adverbs of manner</li> <li>- subject/object questions</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- The way to Peter's house</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 52, 63)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 52, 63)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 59, 62, 68)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 54, 59, 60, 64, 66)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 57, 58, 61)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (S.52, 55, 56, 57, 58, 61, 63, 65)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 60, 63, 64, 71)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 62, 68)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nach erzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 55, 64)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 64)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 52, 67)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- relative clauses (S. 56, 57)</li> <li>- adjectives and adverbs (S. 61)</li> <li>- Wh- questions, subject and object questions (S. 65)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42, 65)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 65)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 61)</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter</li> </ul>	<p>auf die Klasse abgestimmt planbar nach Maßgabe der fachinternen Übereinkunft zur Leistungsbewertung in der Sek I</p>

		<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 60, 67)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 62, 69)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 57)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 57)</li> </ul>	<p><b>Verwendung digitaler Angebote nutzen</b> (Grammar and Practice)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 55)</li> <li>- <b>einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten</b> (S. 62)</li> <li>- <b>den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten</b> (S. 69, Checkpoint im Workbook)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 56, 61, 65)</li> <li>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benenne (S. 180, 182, 184)</li> <li>- offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (S. 70, 71)</li> <li>- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (S. 70, 71)</li> </ul>	
		<p><b>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</b> (S. 59)</li> </ul>		

- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 62)
- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 67), Skills and Media Competence)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 62, 67, 68)

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

*Soziokulturelles Orientierungswissen:*

- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. (S. 54, 63)

*Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:*

- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lern- bereit begegnen (S. 63, 70, 71)
- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 63, 70, 71)

*Interkulturelles Verstehen und Handeln:*

- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 63, 70, 71)
- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 63, 70, 71)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 63, 70, 71)

Zeitraum	English G Access G9 Band 2 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klassenarbeit
	<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- englische Landschaft kennenlernen</li> <li>- Bilder und Fotos beschreiben</li> <li>- Über Erlebnisse sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Write a poem about a place in the countryside</li> </ul> <p>Methoden – und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marking up a text</li> <li>- <b>Bildersuche im Internet</b></li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- the countryside</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- present perfect</li> <li>- some/any and their compounds</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>At the information centre</b></li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 73)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 81)</li> <li>- <b>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 73, 81)</b></li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 80, 83)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 74, 78, 82, 83, 86, 87)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 72, 76)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 81)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 83)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 73, 88)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- present perfect (S. 76, 79)</li> <li>- present perfect or simple past (S. 84)</li> <li>- some and any and their compounds (S. 84)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 79, 81)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 79, 84)</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 73, 76)</li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 76, 79, 84)</li> </ul>	<p><b>auf die Klasse abgestimmt planbar nach Maßgabe der fachinternen Übereinkunft zur Leistungsbewertung in der Sek I</b></p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nachzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 83, 85)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 85)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 77, 78, 82)</li> <li>- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 82)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 80)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 85)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 80)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten (S. 89, Checkpoint im Workbook)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 75, 79)</li> <li>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 186, 188, 190)</li> </ul>	
		<p><b>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 87, 88)</li> <li>- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 87)</li> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 74, Skills and Media Competence)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 80, 88)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p>		

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"><li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 74, 80, 81, 86, 87)</li></ul> |  |
|--|--|--|--|

Zeitraum	English G Access G9 Band 2 - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Klassenarbeit
	<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Feiertage und Feste sprechen</li> <li>- Bräuche in Großbritannien</li> <li>- Voraussagen machen</li> <li>- Zungenbrecher</li> </ul> <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plan a class party with a British theme</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Presenting a photo</li> <li>- Peer feedback</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- celebrations, food, clothes</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will-future</li> <li>- modal verbs</li> <li>- conditional sentences I</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Can I go to the concert, please?</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 101)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 90, 93, 94, 96, 101)</li> </ul> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 92, 97, 103, 107)</li> </ul> <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 93, 94, 104)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (S. 98)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 110)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nach-erzählend und zusammenfassend wieder-geben (S. 100)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 107)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 103)</li> </ul> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (u.a. S. 100, 106)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 90, 94, 105)</li> <li>- Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 90)</li> </ul> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will- future (S. 93)</li> <li>- modal verbs (S. 98, 99)</li> <li>- conditional sentences I (S. 104)</li> <li>- Question tags (S. 92/ neuer Text und Übungsmaterial erreichbar über <a href="http://cornelsen.de/codes/9783060364169">cornelsen.de/codes/9783060364169</a>; Alternativ Einführung in Band 3, Unit 1)</li> </ul> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 96, 99)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (S. 91, 99)</li> </ul> <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 192, 194, 196)</li> </ul>	<p>auf die Klasse abgestimmt planbar nach Maßgabe der fachinternen Übereinkunft zur Leistungsbewertung in der Sek I</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 107)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 106, 110)</li> </ul> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 94, 105, 106)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 94, 105, 106)</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 93, 98, 99)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 95)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten (S. 107, 108)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 93, 98)</li> <li>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Vocabulary)</li> </ul>	
		<p><b>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 107)</li> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 100)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 95, 100)</li> </ul>		

		<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 90, 94, 95, 96, 100, 101)</li> </ul> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 90)</li> <li>- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 90)</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 113)</li> <li>- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 113)</li> <li>- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S 113)</li> </ul>	
--	--	---	--